



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	19.06.2008	
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	16.06.2008	
Ausschuss Schule und Weiterbildung	09.06.2008	
Sportausschuss	03.06.2008	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

DFB-Projekt "1.000 Mini-Spielfelder"

Das Präsidium des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) hat seinerzeit beschlossen, durch einzelne Projekte gezielt in die Nachhaltigkeit der Fußball-Weltmeisterschaft 2006 zu investieren. Das umfangreichste Projekt dieses Vorhabens ist die Bezuschussung des deutschlandweiten Baus von 1.000 Mini-Spielfeldern.

Das erste DFB Mini-Spielfeld im Einzugsbereich des Fußball-Verbandes Mittelrhein (FVM) wurde als eines der deutschlandweit 11 Referenzplätze am 06.12.2007 in Köln-Vingst (Kath. Grundschule Heßhofstr.) eröffnet.

Die offizielle Eröffnung wurde von Kölns Oberbürgermeister Fritz Schramma, Alfred Vianden (FVM-Präsident) und Hermann Korfmacher, 1. Vizepräsidenten des Deutschen Fußball-Bundes (DFB), vollzogen. Der ehemalige FC-Profi Dirk Lottner kickte gemeinsam mit der Weltmeisterin Bettina Wiegmann und Schülerinnen und Schülern der Kath. Grundschule auf dem Mini-Spielfeld.

Nach der Errichtung des Pilotplatzes in Köln-Vingst wurden vom Deutschen Fußball-Bund zwei weitere Kölner Schulen, die sich jeweils um eines der 1.000 Mini-Spielfelder via Internet beworben hatten, ausgewählt.

Bei den Bewerbern handelt es sich um folgende Schulen:

Gemeinschaftsgrundschule Merianstr.
Merianstr. 7 – 9
50765 Köln und

Integrierte Gesamtschule Holweide
Burgwiesenstr. 125
51067 Köln.

Derzeit werden die notwendigen baulichen Vorleistungen zwischen dem Sportamt, dem Schulverwaltungsamt, den Schulen und der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln abgestimmt. Mit der Fertigstellung der Mini-Spielfelder ist voraussichtlich im Herbst dieses Jahres zu rechnen.